

Nummer 01-0738-A00-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
 8Jx17H2 Typ KT3 8017 und  
 9Jx17H2 Typ KT3 9017  
 Hersteller Keskin Tuning

Seite 1 von 8

**Auftraggeber** Keskin Tuning  
 Landzungenstraße 5-7  
 68159 Mannheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
Modell	KT3	KT3
Typ	KT3 8017	KT3 9017
Radgröße	8Jx17H2	9Jx17H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
W3 Y3	KT3 8017 W3/N24 Ø72,6xØ66,6 KT3 8017 Y3/N24 Ø72,6xØ66,6	5/112/66,6	30	640	1985
W3 Y3	KT3 9017 W3/N24 Ø72,6xØ66,6 KT3 9017 Y3/N24 Ø72,6xØ66,6	5/112/66,6	30	640	1935

<b>Kennzeichnungen</b>	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
Herstellerzeichen	Keskin	Keskin
Radtyp und Ausführung	KT3 8017 (s.o.)	KT3 9017 (s.o.)
Radgröße	8Jx17H2	9Jx17H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)	ET (s.o.)
Giessereikennzeichen	TA 036	TAM 036
Herkunftsmerkmal	Germany	Germany
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

#### Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	-

#### Prüfungen

Die Gutachten Nr. 000346 und Nr. 002424 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 01-0738-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ KT3 8017 und  
9Jx17H2 Typ KT3 9017

Hersteller Keskin Tuning



Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-160	215/45R17	R02 T87	A02 A04 A05
	75-160	225/45R17	R02	A06 A08 A09
	75-160	235/40R17	K02 K11 R03	A12 A14 A19
	75-160	245/40R17	K02 K11 R03	M01 V17 S01
	75-160	255/40R17	K42 K50 K56 R03	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	205/50R17	M04 R02 R37	A02 A04 A05
	55-145	215/45R17	R02 R37	A06 A08 A09
	55-145	225/45R17	R02 R35	A12 A14 A19
	55-145	225/45R17	R03 R70 T90	K04 K08 K41
	55-145	235/40R17	R03 T90	K42 K56 M01
	55-145	245/40R17	R03 T91	R21 V17 S01
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	205/50R17	M04 R02 R37	A02 A04 A05
	55-145	215/45R17	R02 R37 T87	A06 A08 A09
	55-145	225/45R17	R02 R35	A12 A14 A19
	55-145	225/45R17	R03 R70	K04 K08 K41
	55-145	235/40R17	R03 T90	K42 K56 M01
	55-145	245/40R17	R03 R35 T91	R21 V17 S01
C-Klasse Kombi 203 K e1*98/14*0158*..	75-160	215/45R17	R02 T87	A02 A04 A05
	75-160	225/45R17	R02	A06 A08 A09
	75-160	235/40R17	K02 K11 R03	A12 A14 A19
	75-160	245/40R17	K02 K11 R03	Car M01 V17
	75-160	255/40R17	K42 K50 K56 R03	S01
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	95-145	215/45R17	R02	A02 A04 A05
	95-145	225/45R17	R02	A06 A08 A09
	95-145	235/40R17	K02 K11 R03	A12 A14 A19
	95-145	245/40R17	K02 K11 R03	Cpe M01 V17
	95-145	255/40R17	K42 K50 K56 R03	S01
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-205	205/50R17	R02 R37 R70	A02 A04 A05
	100-205	215/45R17	R02 R37	A06 A08 A09
	100-255	225/45R17	R70	A12 A14 A19
	100-255	235/40R17	K07	Cbo Cpe DB1
	100-255	245/40R17	K06 K11 R03 R35	K05 K08 M01 R21 V17 S01
E-Klasse 124 D700, /1, /2	53-205	215/45R17	A58 R02 T87	A02 A04 A05
	53-205	225/45R17	128 R70 T90	A06 A08 A09
	53-205	235/40R17	T90	A12 A14 A19 A59 DB3 K03 K04 K41 K42 K49 K50 L01 M01 R21 V00 V17 S01

Nummer 01-0738-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ KT3 8017 und  
9Jx17H2 Typ KT3 9017

Hersteller Keskin Tuning



Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 124C E499, /1	97-162	215/45R17	A58 R02 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A59 DB3 K03 K04 K41 K42 K49 K50 L01 M01 R21 V00 V17 S01
	97-162	225/45R17	R70 T90	
	97-162	235/40R17	T90	
E-Klasse 124T E081, /1	55-162	215/45R17	A58 R02 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A59 DB3 K03 K04 K41 K42 K49 K50 L01 M01 R21 V00 V17 S01
	55-162	225/45R17	128 R70 T90	
	55-162	235/40R17	T90	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-165	205/50R17	M04 R02 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B03 DB1 K04 K08 K42 M01 NBF R21 V17 S01
	55-205	225/45R17	R02	
	55-205	225/45R17	R03 R70	
	55-260	235/45R17	F32 K01 K07 T93	
	55-260	245/40R17	R03 T91	
	55-260	255/40R17	R03 T94	
E-Klasse Kombi 210K e1*93/81*0033*..	83-165	205/50R17	127 M04 R02 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B03 DB1 K04 K08 K42 M01 R21 V17 S01
	83-205	225/45R17	128 R02	
	83-205	225/45R17	128 R03 R70 T91 T93 T94	
	83-260	235/45R17	126 K01 T93 T94 T97	
	83-260	245/40R17	129 R03 T91 T93	
	83-260	255/40R17	128 R03 T94	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	215/45R17	R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K07 K41 K42 K45 K46 K50 K56 M01 V17 S01
	100-160	225/45R17	R02	
	100-160	235/40R17	R03	
	100-160	245/40R17	R03	

### Auflagen und Hinweise

**125** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1250 kg.

**126** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg.

**127** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg.

Nummer	01-0738-A00-V01
Prüfgegenstand	PKW-Sonderräder 8Jx17H2 Typ KT3 8017 und 9Jx17H2 Typ KT3 9017
Hersteller	Keskin Tuning

**128** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg.

**129** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1290 kg.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Nummer 01-0738-A00-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ KT3 8017 und  
9Jx17H2 Typ KT3 9017  
Hersteller Keskin Tuning



**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**DB1** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen größer/gleich 200kW.

**DB3** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 162 und 205 kW.

**F32** Auf ausreichend Abstand zwischen Rad-Reifen-Kombination und oberem Traggelenk an Achse 1 ist zu achten.

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K03** An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 01-0738-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ KT3 8017 und  
9Jx17H2 Typ KT3 9017

Hersteller Keskin Tuning

Seite 6 von 8

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgennenseite zulässig.

**M04** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	SP 8000 NO, SP 9000	WinterSport M2
Bridgestone	S-02	WT 05 M+S
Continental	CSC, CZ91	TS770, TS750
Goodyear	Eagle NCT5	---
Michelin	MXX3	X M+S 330-
Pirelli	P 7000, P Zero Dir., P 700-Z, P Zero Asim.	W210 P, W210 Asim.

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/50R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.

**NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Nummer 01-0738-A00-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ KT3 8017 und  
9Jx17H2 Typ KT3 9017

Hersteller Keskin Tuning

Seite 7 von 8

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4-Matic, Syncro, 4x4).

**V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 11	235/50R17	255/45R17
Nr. 12	235/55R17	255/50R17
Nr. 13	245/40R17	255/40R17
Nr. 14	245/45R17	275/40R17
Nr. 15	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Hinweise zu den Sonderrädern**  
entfällt

Nummer 01-0738-A00-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ KT3 8017 und  
9Jx17H2 Typ KT3 9017  
Hersteller Keskin Tuning



**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 8.April 2001

Tufan

00031004.DOC